



Vorlage KT_33/2012
zur öffentlichen Sitzung des
Kreistags
am 07.12.2012

mit 3 Anlagen

An die
Mitglieder
des Kreistags

Haushaltsplan 2013 und Finanzplanung 2012 bis 2016 - Verabschiedung -

1. Verfahren

Nachdem der Haushaltsplanentwurf 2013 mit der Finanzplanung und dem Investitionsprogramm 2012 bis 2016 (Vorlage KT 24/2012) im Kreistag am 19.10.2012 eingebracht wurde, haben die Ausschüsse den Entwurf des Haushaltsplans 2013 vorberaten.

Alle Änderungen, die sich seit der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs zwangsläufig oder durch die Beratungen in den Ausschüssen ergeben haben, sind in der Änderungsliste (Anlage 1) enthalten.

2. Stellenplan

Der Stellenplan (Vorlage VA_36/2012) wurde am 05.11.2012 im Verwaltungsausschuss eingebracht. Er wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 28.11.2012 weiter beraten. Der Verwaltungsausschuss hat die in seine Zuständigkeit fallenden Beförderungen beschlossen und empfiehlt dem Kreistag den Stellenplan 2013 entsprechend der Anlage 2.

3. Verwaltungsausschuss am 05.11.2012, 1. Lesung

Der Verwaltungsausschuss wurde über die zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen, insbesondere über die Erhöhung des Status-Quo-Ausgleichs um 269.328 € und die Entlastung durch den Soziallastenausgleich mit 734.926 € informiert. Unter Anrechnung geringerer Abschreibungen von 80.000 € ergibt sich eine Entlastung des Ergebnishaushalts per Saldo von rund 545.600 €. Der Ausschuss wurde ferner über vorliegende Anträge der Fachstelle Frühe Hilfen für die Fachstelle und für Familienhebammen, von JobConnections sowie über einen Antrag auf Erhöhung des Zuschusses an den Kreissenorenrat informiert. Außerdem beantragt das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Ludwigsburg die Wiederaufnahme der Investitionskostenzuschüsse für den Rettungsdienst. Auf einen vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Beachtung von ILO-Sozialstandards und Vermeidung des Einkaufs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit wurde hingewiesen.

Der Haushaltsplanentwurf 2013 mit einem - im Vergleich zu den Nachbarlandkreisen - günstigen Kreisumlagehebesatz von 33 %-Punkten wurde vom Verwaltungsausschuss durchweg positiv beurteilt. Er äußerte sich anerkennend über die pünktliche Vorlage eines guten und soliden Haushaltsplans 2013.

Der Verwaltungsausschuss hat den Haushaltsplanentwurf 2013 zur weiteren Beratung in die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

4. Beratungen in den Fachausschüssen

4.1 Ausschuss für Umwelt und Technik am 12.11.2012

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat die in seiner Zuständigkeit liegenden Produktgruppen des Ergebnis- und Finanzhaushalts beraten.

Er beschloss einen vom Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Ludwigsburg, beantragten Investitionskostenzuschuss 2013 für das Rettungsdienstwesen über 128.000 €.

Ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf einen einmaligen Zuschuss an die Energieagentur über 100.000 € für die kostenlose Energieberatung von SGB II-Empfängern soll im kommenden Jahr behandelt werden. Ein weiterer Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf zusätzliche 150.000 € für die Weiterentwicklung der Nachtbuskonzeption wurde mehrheitlich abgelehnt. Ein Antrag von der Gruppe DIE LINKE auf Einführung einer Bonuskarte für den öffentlichen Personennahverkehr wurde eingebracht.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfahl dem Verwaltungsausschuss / Kreistag einstimmig bei drei Enthaltungen die Annahme des Haushaltsplanentwurfs 2013 und der Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm 2012 bis 2016.

4.2 Sozialausschuss am 14.11.2012

Der Sozialausschuss hat die ihn betreffenden Produktgruppen des Haushaltsplanentwurfs behandelt. Danach wurden die vorliegenden Anträge erörtert. Von der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass der Zuschuss an die Diakonie über 9.500 € für die Verbesserung der beruflichen und sozialen Integration langzeitarbeitsloser Aussiedler entfallen kann, da das Projekt nicht weitergeführt wird. Wegen der steigenden Zahl von Asylbewerbern müssen außerdem 80.000 € für die Anmietung von Unterkünften und 500.000 € für den Erwerb von Containern in den Haushalt aufgenommen werden.

Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen auf finanzielle Unterstützung der Energieagentur um eine kostenlose Energieberatung von Bedarfsgemeinschaften zu ermöglichen, wurde zurückgestellt. Es soll die für das kommende Jahr angekündigte Änderung bei der Bundesförderung abgewartet bzw. Fördermöglichkeiten durch Dritte untersucht und darüber berichtet werden.

Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen auf Erhöhung des Zuschusses an den Verein Psychosoziales Netzwerk gGmbH um 21.800 €, um die Öffnungszeiten der Tagesstätte in Ditzingen zu erweitern, wurde zurückgestellt. Mit Einverständnis des Antragsstellers soll erst noch eine genauere Klärung mit dem Träger erfolgen und auch untersucht werden, ob an anderen Standorten weitere Tagesstätten benötigt werden. Man könnte dann das Thema bei der nächsten Arbeitstagung des Sozial- und Jugendhilfeausschusses behandeln.

Dem Antrag des Kreisseniorerats auf Erhöhung seines Kreiszuschusses von 5.200 € auf 8.000 € wurde entsprochen.

Während der Beratung des Teilhaushalts Jobcenter wurde von der Gruppe DIE LINKE ein Antrag auf Schaffung einer unabhängigen Ombudsstelle beim Jobcenter sowie auf die Bildung eines ehrenamtlichen Ombudsrates gestellt. Von Verwaltungsseite wurde dargelegt, dass der Klageeingang um 44 % zurückgegangen sei und man das Konzept verfolge, durch eine bessere und ausführlichere Beratung durch die Sachbearbeiter Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden. Es wurde ein Bericht über die weitere Entwicklung zugesagt und der Antrag damit als erledigt angesehen.

Der Antrag der Gruppe DIE LINKE auf Einführung einer Bonuskarte für den ÖPNV zur Förderung der Teilhabe am kulturellen, sportlichen und sozialen Leben wurde bei drei Enthaltungen einstimmig abgelehnt.

Der Sozialausschuss empfahl dem Verwaltungsausschuss / Kreistag einstimmig die Annahme des Haushaltsplanentwurfs 2013 und der Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm 2012 bis 2016.

4.3 Jugendhilfeausschuss am 19.11.2012

Der Jugendhilfeausschuss hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Haushaltsplanansätze beraten. Er empfahl dem Verwaltungsausschuss und dem Kreistag einstimmig, der Fachstelle Frühe Hilfen - wie beantragt - den Zuschuss um 80.500 € auf bis zu 160.000 € zu erhöhen und den Zuschuss für die Familienhebamme um 29.400 € auf 51.500 € anzuheben. Die Beratungseinrichtung „JobConnections“ soll für das Jahr 2013 einen Kreiszuschuss von 80.000 € erhalten.

Der Jugendhilfeausschuss empfahl dem Verwaltungsausschuss / Kreistag einstimmig die Annahme des Haushaltsplanentwurfs 2013 und der Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm 2012 bis 2016.

4.4 Kultur- und Schulausschuss am 23.11.2012

Der Schulbeirat hat den Schuletat in der Fassung des Haushaltsplanentwurfs 2013 beraten und zustimmend zur Kenntnis genommen. Im Anschluss hat der Kultur- und Schulausschuss die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Haushaltsansätze erörtert.

Der Kultur- und Schulausschuss empfahl dem Verwaltungsausschuss / Kreistag einstimmig die Annahme des Haushaltsplanentwurfs 2013 und der Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm 2012 bis 2016.

5. Verwaltungsausschuss am 28.11.2012, Zweite Lesung

Im Verwaltungsausschuss wurden die seit der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2013 eingetretenen Änderungen erörtert. Von der CDU-Fraktion wurde beantragt, den Zuschuss für die Beratungsstelle JobConnections auf den ursprünglich beantragten Betrag von 72.000 € festzulegen. Diesem Antrag wurde einstimmig entsprochen, nachdem der Zuschuss von 80.000 € mehrheitlich abgelehnt wurde. Der nochmals gestellte Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Bereitstellung von weiteren 150.000 € für die Weiterentwicklung der Nachtbuskonzeption wurde mehrheitlich abgelehnt. Ferner beschloss der Verwaltungsausschuss einstimmig bei einer Enthaltung das Parkraumkonzept für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts und empfahl dem Kreistag, die Fahrtkostenzuschüsse für ÖPNV-Nutzer von 30 % auf 75 % zu erhöhen.

Der Verwaltungsausschuss hat folgende Ausschussempfehlungen bestätigt und abschließend an den Kreistag gegeben.

- 5.1 Investitionskostenzuschuss für die Rettungsdienstorganisationen 128.000 € (AUT 12.11.2012).
- 5.2 Erhöhung des Zuschusses für den Kreissenorenrat um 2.800 € (SoA 14.11.2012).
- 5.3 Erhöhung des Zuschusses für die Fachstelle Frühe Hilfen um 109.900 Euro (JHA 19.11.2012).
- 5.4 Zuschuss für die Beratungsstelle JobConnections 72.000 Euro.
- 5.5 Erhöhung der ÖPNV-Fahrtkostenzuschüsse für Mitarbeiter um 57.000 €.

Sämtliche Auswirkungen sind in der Änderungsliste (Anlage 1) dargestellt.

Nach der zusammengefassten Beratung des Haushaltsplanentwurfs - Zweite Lesung - am 28.11.2012 hat der Verwaltungsausschuss dem Kreistag einstimmig folgenden Beschluss empfohlen:

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt

- den Haushaltsplan 2013 mit der Finanzplanung und dem Investitionsprogramm 2012 bis 2016 auf Grund der Vorlage KT 24/2012 unter Berücksichtigung der Veränderungen nach Anlage 1 (Änderungsliste) und die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 nach Anlage 3,
- die Übernahme von Bürgschaften für die im Wirtschaftsplan 2013 der Kliniken gGmbH enthaltenen Darlehensaufnahmen von 24.500.000 € (ohne BGA Parkhaus) sowie für Kassenkredite von 28 Mio. €,
- die Übernahme von Bürgschaften für die im Wirtschaftsplan 2013 der Orthopädischen Klinik Markgröningen gGmbH enthaltenen Darlehensaufnahmen von 4.500.000 € sowie für Kassenkredite von 4 Mio. €,
- der Fahrtkostenzuschuss für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen und beim Landratsamt keinen Parkplatz anmieten, wird ab dem 1.1.2013 von 30 % auf 75 % der Kosten für die jeweilige Monats- oder Jahreskarte des Öffentlichen Personennahverkehrs erhöht. Der Zuschuss beträgt monatlich maximal 80 €. Der Landkreis übernimmt die Pauschalsteuern.